

P. b. b.

Erscheinungsort Graz
Verlagspostamt 8010 Graz

Personelles

Theodor-Körner-Preis für Oberschulrat Prof. Erich Hable

Im Herbst 1975 wurde Oberschulrat Erich Hable, Volksschuldirektor in Frojach, von Bundesminister für Unterricht Fred Sinowatz, Diplom und Dekret zum Berufstitel „Professor“ überreicht.

Kürzlich erhielt er aus der Hand des Bundespräsidenten auch den Theodor-Körner-Preis für wissenschaftliche Forschungen verliehen.

Wie aus seinem Lebenslauf sowie einer Übersicht über außerschulische Leistungen und wissenschaftliche Arbeiten hervorgeht, ist Hable nicht nur ein hervorragender Schulmann und Pädagoge, sondern darüber hinaus auch in der außerschulischen Erwachsenenbildung und in der wissenschaftlichen Forschung unermüdlich tätig.

Auf Grund seiner überaus erfolgreichen und systematischen ornithologischen Beobachtungen wurde Hable als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Steirischen Vogelschutzwarte am Landesmuseum Joanneum 1963 zum Leiter und Betreuer der Forschungsstätte P. Blasius Hanf am Furtnerteich bei Mariahof bestellt und übt diese Tätigkeit namens der Rechtsabteilung 6 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung als Grundeigentümer seither zur vollsten Zufriedenheit des Landes aus; besonders hervorstehend sind auch seine allgemeinen naturwissenschaftlichen Beobachtungen und Untersuchungen, die schließlich zur Entdeckung einer bis-

her in der Steiermark unbekanntes Säugetierart (der Birkenmaus) geführt haben. Besonders hervorzuheben sind auch seine Beobachtungen und Berirziritzkogel und anderen Bereichen des oberen Murtales sowie die Zählung von beflügten Horsten des Steinadlers. Hable hat es durch seine internationalen fachlichen Kontakte verstanden, eine große Zahl von in- und ausländischen Wissenschaftlern auf verschiedensten Gebieten der Naturkunde in die Forschungsstätte P. Blasius Hanf am Furtnerteich einzuladen, um ihnen dort Gelegenheit zu geben, auf zahlreichen Spezialgebieten zu arbeiten.

Hable nimmt aber auch als Bezirksnaturschutzbeauftragter die Interessen des Natur- und Landschaftsschutzes im Bezirk Murau vorbildlich wahr und hat bei zahlreichen Gelegenheiten seine Einsatzbereitschaft durch Teilnahme an Verhandlungen und durch wohlbegründete Anträge, die zu Unterschutzstellungen geführt haben, unter Beweis gestellt.

Da Hable somit weit über seinen dienstlichen Aufgabenbereich in allgemein anerkannter Weise wissenschaftlich und praktisch tätig ist, stellt die Verleihung des Berufstitels „Professor“ als Auszeichnung für seine außergewöhnlichen Leistungen sowie die Überreichung des Theodor-Körner-Preises eine verdiente Würdigung dar.

Die Schriftleitung und die Mitglieder des Redaktionsausschusses gratulieren herzlichst und wünschen auch für die Zukunft noch eine weitere erfolgreiche Tätigkeit im Dienste der wissenschaftlichen Forschung und des Naturschutzes.

Red.